

Lions-Club verkauft Christstollen

LAUTERBACH (red). Rechtzeitig vor Beginn der Advents- und Weihnachtszeit bietet der Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg erstmalig einen Lions-Christstollen im Rahmen einer Benefiz-Aktion an. „Unsere Herbstmarkt-Tombola Anfang November in Lauterbach war ein voller Erfolg“, so der Präsident des Lions-Clubs Lauterbach-Vogelsberg, Uwe Hedrich. „Wir danken allen Loskäufern und den vielen Geschäften der Region, die mit ihrem Kauf und ihrer Spende die gute Sache unterstützt haben. Die Erlöse aus der Tombola kommen den Kindergärten und Kindertagesstätten in Lauterbach und Wartenberg zu Gute. Diese haben im Vorfeld der Aktion Projekte eingereicht, die sie aus eigenen Mitteln nicht realisieren können. Diese reichen von der Anschaffung eines Tipis (Waldzelt) über Errichtung von Hochbeeten für Pflanzen im Außenbereich bis hin zum Ausbau des Außenspielbereiches und Anschaffung von Musikinstrumenten. Um möglichst viele dieser Projekte unterstützen zu können, startet der Lions-Club daher mit dem Verkauf von Benefiz-Stollen eine weitere Aktivität. „Passend zur Jahreszeit haben wir handliche Lions-Christstollen produzieren lassen, die wir zum Preis von vier Euro am 24. November von 10 bis 16 Uhr verkaufen“, so Hedrich. „Diese eignen sich sehr gut als nette Geste, Nikolausgeschenk oder natürlich zum Selberessen.“

Ideal als Geschenk

Die Club-Mitglieder sind dazu an drei Verkaufsständen im Herkules-Baumarkt in Lauterbach, im Elektrofachmarkt Euronics in Lauterbach sowie im Eichhorn-Baumarkt in Wartenberg-Angersbach im Einsatz. „Gerne bieten wir Firmen zudem größere Kontingente zur Direktabnahme als Weihnachtsgeschenk für Kunden oder Mitarbeiter an“, so die Vertreter des Lions-Clubs Lauterbach-Vogelsberg. Interessenten können sich gerne per E-Mail unter info@lions-lauterbach.de melden.



Die Lions-Clubmitglieder bieten einen Lions-Christstollen zur Unterstützung der Kindergärten in Lauterbach und Wartenberg an. Es freuen sich auf zahlreiche Käufer (von links): Armand Brom, Uwe Hedrich, Christian Bolduan und Kai Hesseldieck.

Foto: Lions